



Stadt/Gemeinde Uster

Hochbau und Vermessung  
Oberlandstrasse 82, 8610 Uster

# Baugesuch

Baugesuchsnummer Gemeinde

Bitte das ausgefüllte Formular in genügender Anzahl mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde einreichen. **Für die Städte Winterthur und Zürich sind deren städtespezifischen Formulare zu verwenden.** Informationen zur Baueingabe erhalten Sie bei der Gemeinde oder unter [www.zh.ch/baubewilligung](http://www.zh.ch/baubewilligung)

Durch Gemeinde auszufüllen

Eingang Baugesuch	BVV-Ziffer			
Baugesuch vollständig	Kantonale Fachstelle			
Publikation	<b>Verfahren</b>			
Ablauf Publikationsfrist	<input type="checkbox"/> Ordentliches Verfahren	<input type="checkbox"/> Anzeigeverfahren		
Baurechtlicher Entscheid	<input type="checkbox"/> Vorentscheid (nur Fragen)			
Vorhaben bereits ausgeführt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise (was):				
Bemerkungen / Hinweise:				

## 1. Allgemeine Angaben

**Bauherrschaft (Gesuchsteller/in)**  Separate Rechnungsadresse (bitte auf Seite 4 unter Bemerkungen/Hinweise vermerken) wird in Ausschreibung erwähnt, sofern keine bevollmächtigte Vertretung vorliegt. Die Vollmacht bitte beilegen oder auf Seite 4 erteilen.

Name	Schuppisser	Vorname		Roland u. Therese
Strasse	Hegetsbergstrasse	Haus-Nr.	12	Tel.
PLZ	8610	Ort	Uster	E-Mail
				rws.hegi@protonmail.com

**Projektverfasser/in** (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

in Ausschreibung erwähnen:  Ja  Nein

Name	Schuppisser	Vorname		Roland
Strasse	Hegetsbergstrasse	Haus-Nr.	12	Tel.
PLZ	8610	Ort	Uster	E-Mail
				rws.hegi@protonmail.com

**Grundeigentümer/in** (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

Name	StWE im Herracher,c/oGfellerAG, D.Furrer	Vorname		
Strasse		Haus-Nr.		Tel.
PLZ		Ort		

## 2. Bauvorhaben

Strasse	Herracherweg	Ortschaft/Weiler	Uster
Haus-Nr.	69		
Kataster-Nr(n).	K1635	Gebäudevers.-Nr(n).	4730
Grundstückfläche	21725m2	Nutzungszone(n)	Wohnzone

Neubau  Anbau oder Umbau  Nutzungsänderung  Abbruch  Projektänderung zum Baugesuch vom \_\_\_\_\_

Koordinate E (zw. 2668000 und 2718000) \_\_\_\_\_ Koordinate N (zw. 1224000 und 1284000) \_\_\_\_\_

### Kurzbeschreibung:

Rückbau Betontreppe. Erstellung eines Balkones mit Treppenabgang in den Garten (bereits ausgeführt)

Werden Wohnungen neu erstellt, umgebaut, abgebrochen oder umgenutzt, ist das Formular «Gebäude- und Wohnungserhebung» auszufüllen.

### 3. Baurechtliche Angaben

#### Verlangter Entscheid

**Baurechtliche Bewilligung** gemäss §§ 318 ff PBG

- im ordentlichen Verfahren  
 im Anzeigeverfahren

Beantragte **Ausnahmebewilligung (Begründung sep. Blatt)**

**Vorentscheid\*** gemäss §§ 323 und 324 PBG

- mit Verbindlichkeit gegenüber Dritten

\*Die zu beantwortenden Fragen sind auf einem separaten Blatt zu formulieren. Ein Vorentscheid darf jedoch nicht gegen das Koordinationsgebot verstossen.

#### Aussteckung

- Das Vorhaben wird ausgesteckt am \_\_\_\_\_  Das Vorhaben ist bereits ausgesteckt  
 Eine Aussteckung ist nicht notwendig\*

\*Begründung: Ausführung ist bereits erfolgt und von Stockwerkeigentümergeinschaft bewilligt

#### Näherbaurecht

- Ja, Zustimmung der Nachbarn, auf sep. Beiblatt betr. Kataster-Nr.:

### 4. Konstruktion etc., Parkplätze und Kosten

#### Konstruktion, Materialwahl und Farbgebung der Baute

**Bauart:**  Massivbau  Holzbau  andere

**Aussenwände** Beim erstellten Balkon handelt es sich um eine anthrazitfarbene pulverbeschichtete Metallkonstruktion mit Verankerung

**Fenster** in den seitlichen Betonwänden und tragendem Metallpfosten auf Betonfundament. Staketengeländer. Boden aus Mattglas.

**Dach** Treppe mit seitlichen Metallwangen, Treppentritte aus Metallgitter. Staketengeländer. Handlauf in Chromstahl. Siehe Foto.

**Installation Solaranlage vorgesehen**  ja  nein **Neubau, wenn nein: Erfüllung § 10c EnerG durch:**

**Brandschutz: Löschkonzept vorgesehen**  ja  nein

**Parkplätze** (bei grösseren Bauvorhaben ist zusätzlich eine separate Parkplatzberechnung beizulegen)

	Sammelgarage	Einzelgarage	Im Freien	Total	davon für Besucher
Vorhandene Parkplätze					
Projektierte Parkplätze					
<b>Insgesamt</b>					

#### Baukosten (Gebäude bzw. Umbaukosten nach BKP 2)

Gebäudeart / Gebäudeteil	Anzahl Gebäude	Bauvolumen in m <sup>3</sup> (SIA)	ca. Baukosten in 1000 Fr.	Voraussichtliche Baudauer	
				von Monat/Jahr	bis Monat/Jahr
Abbruch Betontreppe			5'000	Feb 2019	März 2019
Balkon mit Gartentreppe			25'000	Feb 2019	März 2019
	-	-			
<b>Total</b>			30'000		

## 5. Besonderheiten/Spezialbewilligungen

Bitte zutreffende Aspekte ankreuzen. Die nachfolgende Liste umfasst nur die geläufigsten Besonderheiten mit den erforderlichen zusätzlichen Unterlagen. Die Nach- bzw. Einforderung weiterer Angaben/Unterlagen, auch für Nebenbewilligungen, bleibt vorbehalten.

Anhang BVV

**Hinweis:**  
Blau markiert bedeutet kantonale Bewilligung erforderlich resp. Verweis auf kantonales Formular.

<b>Energie</b> (Heizung/Lüftung/Klima)	Wärmeerzeugung: bisher: <input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Holzheizung <input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> Öl/Gas <input type="checkbox"/> andere: _____ neu: <input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Holzheizung <input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> andere: _____ Leistung (neu): <input type="checkbox"/> über 1000 kW fossile Energieträger <input type="checkbox"/> über 70 kW für Holzfeuerungen <input type="checkbox"/> Stationäre Verbrennungsmotoren <input type="checkbox"/> Notstromgruppen/ -aggregate Werden Räume (Neu- oder Umbau) auf 10°C oder mehr beheizt, oder Kühlräume (> 5m <sup>3</sup> ) auf weniger als 8°C gekühlt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Lüftung <input type="checkbox"/> Klima <input type="checkbox"/> spezielle Bauten und Anlagen: _____	5.5  4.2 4.2
<b>Trinkwasser</b>	<input type="checkbox"/> aus der öffentlichen Wasserversorgung (Normalfall) <input type="checkbox"/> Andere _____	
<b>Regenwasser</b> (Dach-/Platzwasser)	<input type="checkbox"/> Versickerung (Normalfall) -> Gesuch zur Versickerung von Regen- und Sickerwasser <input type="checkbox"/> Regenwasserleitung <input type="checkbox"/> Mischwasserkanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Oberflächengewässer	2.1/2.2
<b>Schmutzabwasser</b>	<input type="checkbox"/> Ableitung in die öffentliche Kanalisation (Normalfall) <input type="checkbox"/> Wärme- und Kältenutzung <input type="checkbox"/> Ableitung in Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Abtransport auf eine ARA <input type="checkbox"/> Jauchegrube	2.1.3 2.6
<b>Gewässer</b> (See, Bach, Fluss/Kanal)	<input type="checkbox"/> im Uferbereich/Gewässerraum oder innerhalb Gewässerbauline (Begründung 2-fach) <input type="checkbox"/> bauliche Veränderungen eines Gewässers (inkl. Einbauten) -> Bachprojekt / Wasserrecht <input type="checkbox"/> auf Konzessionsland (Zürichsee) <input type="checkbox"/> im Hochwasser-Gefahrenbereich <input type="checkbox"/> Wärme- und Kältenutzung	1.6.1 1.6.2 / 1.6.3 1.6.4 / 1.6.5 1.6.3
<b>Grundwasser</b>	<input type="checkbox"/> Bauten in Grundwasserschutzzone /-areal -> Zusatzformular «Grundwasser» <input type="checkbox"/> Einbauten unter dem höchsten Grundwasserspiegel -> Zusatzformular «Grundwasser»	1.5.1 1.5.3
<b>Lage an</b>	<input type="checkbox"/> Gemeindestrasse <input checked="" type="checkbox"/> Privatstrasse <input type="checkbox"/> Staatsstrasse <input type="checkbox"/> Nationalstrasse	1.1.1 / 1.1.2
<b>Erschliessung über</b>	<input type="checkbox"/> Gemeindestrasse <input checked="" type="checkbox"/> Privatstrasse <input type="checkbox"/> Staatsstrasse	
<b>Lärm</b>	<input type="checkbox"/> im Nahbereich einer bestehenden Nationalstrasse, Staatsstrasse, Gemeindestrasse, Eisenbahnanlage, Schiessanlage -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überwiegendes Interesse» <input type="checkbox"/> im Einflussbereich eines bestehenden Flughafens, Flugplatzes -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überwiegendes Interesse» <input type="checkbox"/> im Nahbereich einer geplanten (neuen oder wesentlich geänderten) Nationalstrasse, Staatsstrasse, Strasse mit überkommunaler Bedeutung in Zürich oder Winterthur, Eisenbahnanlage -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überw. Interesse»	3.2 3.2 3.3
<b>Bauabfälle</b>	<input checked="" type="checkbox"/> es fallen Bauabfälle (Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden, invasive, gebietsfremde Pflanzen) an -> Zusatzformular «Entsorgung Bauabfälle» -> Zusatzformular «Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung - Nachweis der Aushubmenge»	5.13
<b>Wald</b>	<input type="checkbox"/> innerhalb einer Waldabstandslinie oder näher als 15 m von der Waldgrenze <input type="checkbox"/> im Waldareal -> Unterlagen gemäss vorgängiger Kontaktnahme/Angaben Kreisforstmeister	1.3 1.2.2
<b>Natur-/Heimatschutz</b>	<input type="checkbox"/> kommunales Schutzobjekt oder -inventar (Ortsbild-, Denkmal-, oder Natur-/Landschaftsschutz) <input type="checkbox"/> überkommunales Ortsbild <input type="checkbox"/> Archäologische Zone <input type="checkbox"/> überkommunaler Landschaftsschutz <input type="checkbox"/> überkommunales Naturschutzobjekt <input type="checkbox"/> überkommunales Denkmalschutzobjekt -> Angabe Personaldienstbarkeit	1.4ff
<b>Gewerbe und Industrie</b>	<input type="checkbox"/> Gewerbe- und Industriebauten, Dienstleistungsbetriebe und Forschung (auch bei teilweiser Nutzung) -> Zusatzformular «Gewerbe und Industrie»	2.4/5.1/5.8
<b>Bauen ausserhalb Bauzonen</b>	<input type="checkbox"/> Landwirtschaftsbetrieb oder produzierender Gartenbau -> Zusatzformular «Landwirtschaft» (auch bei Betrieben innerhalb Bauzonen beilegen) <input type="checkbox"/> Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen (ausgenommen Landwirtschaftsbetriebe und produzierender Gartenbau) -> Zusatzformular «Ausserhalb Bauzone» <input type="checkbox"/> Bodeneingriffe ab 500 m <sup>2</sup> Gesamtfläche (Flächen mit Bodenabtrag, Bodenauftrag und temporären baulichen Beanspruchungen wie Pisten, Bauinstallationen, Zwischenlager) -> Zusatzformular «Deklaration Abtrag und Verwertung Boden» <input type="checkbox"/> Terrainveränderungen Erweiterung der Nutzungseignung (für die Landwirtschaft oder den Naturschutz) von Böden durch Auf- oder Abtrag von Boden -> Zusatzformular «Meldeblatt zu Terrainveränderungen»	1.2.1 1.2.1 1.8.1 1.8.1

## 6. Unterlagen und Unterschriften

### Allgemeine Unterlagen

- Aktueller Grundbuchauszug (Original)  
 Nutzungsberechnung mit Planschema  
 Parkplatzberechnung  
 Gebäude- und Wohnungserhebung (nur bei Wohnbauten)

kantonale(s) Zusatzformular(e)

Entsorgung Bauabfälle

### Planunterlagen

Anz.	Bezeichnung	Plan Nr.	Massstab	Datum	Erläuterungen
4	Katasterplan	K1635	1:500	13.04.2026	Kopie Grundbuchplan oder vom Geometer verifizierter Plan mit rot eingetragenen und vermasstem Standort sowie Baulinien
	Umgebungsplan				Terrainkoten, Ein- und Ausfahrten, Parkplätze, offene und eingedolte Gewässer, Wald Spiel- und Ruheflächen etc. sind hervorzuheben
	Grundrisse				Mindestens im Massstab 1:100 von jedem Geschoss mit Angabe der Nutzung, Boden- und Fensterflächen
1	Schnitte		1:100	15.04.2019	Bei Einfahrten bis zur Strasse und bei Gewässern Querschnitt mit beiden Uferböschungen und massgebendem Hochwasserspiegel
1	Fassaden		1:100	15.04.2019	Alt PBG / ABV Mit gewachsenem Terrain entlang der Fassade, Schnittlinie Fassade- / Dachhaut und Linie mit zulässiger Gebäudehöhe und Dachneigung <hr/> Neu PBG / ABV Mit massgebenden Terrain entlang der Fassadenlinie, Schnittlinie Fassadenflucht / Oberkante Dachkonstruktion und Linie mit zulässiger Fassadenhöhe und Dachneigung.
	Kanalisations-/ Entwässerungsplan				Mit allfälligen Abwasservorbehandlungs- und Versickerungsanlagen
1	Protok.StWE G'schaft			27.03.2019	

### Bemerkungen/Hinweise

Das Bauvorhaben ist bereits realisiert. Eine schriftliche Zustimmung liegt seitens StWE Gemeinschaft vor 27.03.2019.

Die verspätete Baueingabe hat verschiedene private Gründe.

### Vollmachterteilung

Ich/Wir als Bauherrschaft bestimme/n hiermit nachfolgend aufgeführte Person als meine/unsere bevollmächtigte Vertretung in allen Belangen des Baugesuchsverfahrens gegenüber den zuständigen Amtsstellen aufzutreten und demzufolge in meinem/unsere Auftrag die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide zu empfangen.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_ Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_  
 PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift Bauherrschaft

### Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift Bauherrschaft  
oder bevollmächtigte Person

Unterschrift  
Grundeigentümer/in

Unterschrift  
Projektverfasser/in

Uster, 19.04.2026

*Schmid*  
*in Auftrag*

*vgl. Bemerkungen*

*Schmid*

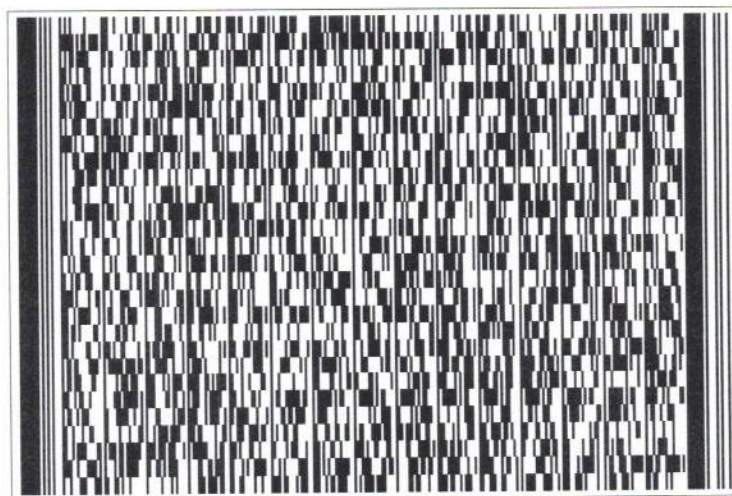
## 7. Barcode

Gemeinde/Stadt: Uster

Bauherrschaft (Gesuchstellerin): Schuppisser Roland u. Therese

Bei elektronisch ausgefüllten Baugesuchsformularen wird automatisch folgender Barcode generiert. Dieser ermöglicht das elektronische Einlesen der Grunddaten und erleichtert die korrekte und speditive Erfassung Ihrer Angaben wesentlich.

**Bitte drucken Sie auch diese Seite aus und reichen Sie das Formular vollständig, d.h. mit den Seiten 1-5 ein. Danke!**



Grundbuch	Blatt	EGRID	<b>HOCHBAU</b>	<b>E I N G A N G</b>	1/2
Uster	7509	CH250988773470			

**Grundstücksbeschreibung**

Beschreibung

Stockwerkeigentum

12/1000 Miteigentum am Grundstück Blatt 14760, Kataster K1635, EGRID CH540631774649, Uster

 mit Sonderrecht  
 am 4 1/2-Zimmerhaus Nr. P 1 mit Kellergeschoss  
 gemäss Aufteilungsplänen Nr. 401 - 404, im Aufteilungsplan Nr. 348 gelb eingezeichnet

27.04.26 BG 25 - 0350		
<b>Änderung</b>		
Datum	Stadt Uster	Beleg
	Hochbau+	Zurücksetzung

**Eigentum**

Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Bemerkungen
1.	Schuppisser Roland Walter, 30.12.1965, M, Winterthur ZH, Dübendorf ZH, Hegetsbergstrasse 12, 8610 Uster, Miteigentum zu 1/2	02.10.2018	816	
2.	Schuppisser Therese Annemarie, 20.02.1961, F, Schangnau BE, Winterthur ZH, Dübendorf ZH, Hegetsbergstrasse 12, 8610 Uster, Miteigentum zu 1/2	02.10.2018	816	

**Anmerkungen**

Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
andere / Mit- und Stockwerkeigentum Reglement der Stockwerkeigentümergeinschaft	03.03.1995	163	CH6711-0000-0051-73459	1

**Dienstbarkeiten**

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
	keine				

**Grundlasten**

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
	keine				

**Bemerkungen**

Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Betrifft EREID
1	Änderungen	13.09.1995 06.06.1996	937 599	CH6711-0000-0051-73459

Grundbuch	Blatt	EGRID	2/2
Uster	7509	CH250988773470	

Bemerkungen				
Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Betrifft EREID
		26.05.1997	585	
		24.06.2010	741	
		14.06.2016	651	

#### Erläuterungen

a	Aren	Auszugsart	Teilauszug
EGRID	Eidgenössische Grundstückidentifikation	Erstellungszeitpunkt	16.02.2026, 12.14 Uhr
EREID	Eidgenössische Rechteidentifikation	Führungsart	eidgenössisch
F	Frau	Erwerbsart	unterdrückt
ha	Hektaren	Anmerkungen	nur öffentliche
M	Mann	Vormerkungen	unterdrückt
M[Zahl]	Maximalzinsfuss	Grundpfandrechte	unterdrückt
m2	Quadratmeter	Weiteres	aktuelle Adressen anzeigen; Kataster anzeigen

Grundbuch	Blatt	EGRID	1/7
Uster	14760	CH540631774649	

Grundstücksbeschreibung				Änderung		
Fläche			Beschreibung	Datum	Beleg	Mutation
ha	a	m2				
2	17	25	Kataster K1635, Plan K11, Herracher Gesamtfläche	29.03.2023		Bestandesänderung
			Gebäude			
		95	Gebäude Wohnen, Nr. 19804718, Herracherweg 14			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804730, Herracherweg 69			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804725, Herracherweg 53			
		78	Gebäude Wohnen, Nr. 19804723, Herracherweg 38			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804721, Herracherweg 26			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804721, Herracherweg 28			
		95	Gebäude Wohnen, Nr. 19804719, Herracherweg 21			
		93	Gebäude Wohnen, Nr. 19804719, Herracherweg 20			
		93	Gebäude Wohnen, Nr. 19804718, Herracherweg 13			
		58	Gebäude Wohnen, Nr. 19804730, Herracherweg 73			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804725, Herracherweg 50			
		83	Gebäude Wohnen, Nr. 19804724, Herracherweg 47			
		91	Gebäude Wohnen, Nr. 19804724, Herracherweg 45, Herracherweg 45a			
		78	Gebäude Wohnen, Nr. 19804724, Herracherweg 42			
		78	Gebäude Wohnen, Nr. 19804723, Herracherweg 36			
		78	Gebäude Wohnen, Nr. 19804723, Herracherweg 37, Herracherweg 37a			
		58	Gebäude Wohnen, Nr. 19804722, Herracherweg 35			
		78	Gebäude Wohnen, Nr. 19804724, Herracherweg 44, Herracherweg 44a			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804728, Herracherweg 58			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804728, Herracherweg 59			
		78	Gebäude Wohnen, Nr. 19804723, Herracherweg 39			
		81	Gebäude Wohnen, Nr. 19804720, Herracherweg 22			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804722, Herracherweg 32			
		93	Gebäude Wohnen, Nr. 19804717, Herracherweg 9			
		95	Gebäude Wohnen, Nr. 19804716, Herracherweg 6			
		92	Gebäude Wohnen, Nr. 19804716, Herracherweg 3			
		92	Gebäude Wohnen, Nr. 19804716, Herracherweg 2			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804729, Herracherweg 63			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804729, Herracherweg 64			
		92	Gebäude Wohnen, Nr. 19804719, Herracherweg 17			
		3	Nebengebäude, Nr. n.v., Herracherweg 23.1			
		93	Gebäude Wohnen, Nr. 19804717, Herracherweg 8			
		93	Gebäude Wohnen, Nr. 19804716, Herracherweg 5			

Grundbuch	Blatt	EGRID	2/7
Uster	14760	CH540631774649	

Grundstücksbeschreibung				Änderung		
Fläche			Beschreibung	Datum	Beleg	Mutation
ha	a	m2				
		92	Gebäude Wohnen, Nr. 19804716, Herracherweg 1			
		59	Gebäude Wohnen, Nr. 19804725, Herracherweg 56			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804725, Herracherweg 54			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804725, Herracherweg 52			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804729, Herracherweg 67			
		94	Gebäude Wohnen, Nr. 19804724, Herracherweg 48			
		92	Gebäude Wohnen, Nr. 19804719, Herracherweg 16			
		68	Gebäude Wohnen, Nr. 19804720, Herracherweg 24			
		92	Gebäude Wohnen, Nr. 19804719, Herracherweg 15			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804722, Herracherweg 33			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804718, Herracherweg 11			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804722, Herracherweg 31			
		94	Gebäude Wohnen, Nr. 19804717, Herracherweg 7			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804730, Herracherweg 71			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804730, Herracherweg 70			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804728, Herracherweg 60			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804721, Herracherweg 25			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804729, Herracherweg 65			
		93	Gebäude Wohnen, Nr. 19804719, Herracherweg 18			
		13	Gebäude Wohnen, Nr. 19804718, Herracherweg 11.1			
		58	Gebäude Wohnen, Nr. 19804725, Herracherweg 57			
		81	Gebäude Wohnen, Nr. 19804720, Herracherweg 23			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804722, Herracherweg 34			
		94	Gebäude Wohnen, Nr. 19804718, Herracherweg 12			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804725, Herracherweg 49			
		82	Gebäude Wohnen, Nr. 19804724, Herracherweg 46			
		58	Gebäude Wohnen, Nr. 19804728, Herracherweg 62			
		79	Gebäude Wohnen, Nr. 19804724, Herracherweg 41			
		92	Gebäude Wohnen, Nr. 19804719, Herracherweg 19			
		58	Gebäude Wohnen, Nr. 19804721, Herracherweg 30			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804721, Herracherweg 29			
		94	Gebäude Wohnen, Nr. 19804717, Herracherweg 10			
		93	Gebäude Wohnen, Nr. 19804716, Herracherweg 4			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804730, Herracherweg 72			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804725, Herracherweg 55			
		58	Gebäude Wohnen, Nr. 19804729, Herracherweg 68			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804725, Herracherweg 51			
		78	Gebäude Wohnen, Nr. 19804724, Herracherweg 43			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804728, Herracherweg 61			

Grundbuch	Blatt	EGRID	3/7
Uster	14760	CH540631774649	

### Grundstücksbeschreibung

Fläche			Beschreibung	Änderung		
ha	a	m2		Datum	Beleg	Mutation
		81	Gebäude Wohnen, Nr. 19804723, Herracherweg 40			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804721, Herracherweg 27			
		56	Gebäude Wohnen, Nr. 19804729, Herracherweg 66			
			Unterirdisches Gebäude, Nr. 19804799, Herracherweg 40.1			
			Unterirdisches Gebäude, Nr. 19800113, Herracherweg 7.1			
			Unterirdisches Gebäude, Nr. 19804734, Herracherweg 1.1			
			Bodenbedeckung			
		87	stehendes Gewässer			
	1	74	Wasserbecken			
	9	30	Strasse, Weg			
	45	81	befestigte Fläche			
1	06	97	Gartenanlage			
		5	Trottoir			
	52	51	Gebäude			

### Anmerkungen

Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung a) Ausnutzungsrevers b) Beseitigungs- bzw. Anpassungsrevers c) Erstellungs- und Unterhaltsrevers von 165 Autoabstellplätzen und Kinderspielflächen d) Bepflanzungs- und Unterhaltsrevers e) Revers betr. Einsprachenverzicht	30.06.1977	731	CH6711-0000-0051-73055	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Revers betreffend Veränderung und Aufhebung der Zufahrt	03.01.1979	3	CH6711-0000-0051-73156	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Beseitigungs- bzw. Anpassungsrevers betreffend die Terrainaufschüttungen und Minderwertsrevers	27.06.1979	635	CH6711-0000-0051-73257	
andere / Mit- und Stockwerkeigentum Stockwerkanteile verpfändet	20.08.1981	763	CH6711-0000-0051-73358	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Förderung der Land- und Forstwirtschaft a) Teilungsbeschränkung (§ 144 LG) b) Zweckentfremdungsverbot und Rückerstattungspflicht für Subventionen (§§ 141, 154 Abs. 4 LG)	22.08.2003	1055	CH6711-0000-0051-72963	

Grundbuch	Blatt	EGRID	4/7
Uster	14760	CH540631774649	

### Anmerkungen

Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
c) Bewirtschaftungs- und Unterhaltspflicht (§§ 143, 145 LG)				
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Strassenbau und Strassenpolizei Beseitigungs-, Anpassungs- und Minderwerterevers betreffend dem im Bauliniengebiet befindlichen LKW-Halteplatz	17.02.2021	168	CH6711-0000-0084-84972	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Nutzungsbeschränkung betreffend Abstellraum des Gebäudes Assek. Nr. 4716 (Herracherweg 1)	27.02.2024	162	CH6711-0000-0088-52365	

### Dienstbarkeiten

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
Recht / Last	Grunddienstbarkeit Baubeschränkung (Die Dienstbarkeiten EREID CH6711-0000-0080-55966 und CH6711-0000-0082-10757 bilden eine Einheit.) zugunsten und zulasten Blatt 3949, Kataster K1598, EGRID CH693177290663, Uster Blatt 9715, Kataster K1599, EGRID CH910689317732, Uster Blatt 9716, Kataster K1600, EGRID CH867731068975, Uster Blatt 9717, Kataster K1601, EGRID CH907706893176, Uster Blatt 9718, Kataster K1602, EGRID CH682931067728, Uster Blatt 9719, Kataster K1603, EGRID CH993177890672, Uster Blatt 9720, Kataster K1604, EGRID CH988931067752, Uster Blatt 9721, Kataster K1605, EGRID CH970677893111, Uster Blatt 9722, Kataster K1606, EGRID CH670677293102, Uster	03.03.1978	257, 1975/58 0	CH6711-0000-0080-55966	
Last	Grunddienstbarkeit Mitbenützensrecht der Zufahrt zugunsten Blatt 3949, Kataster K1598, EGRID CH693177290663, Uster Blatt 9715, Kataster K1599, EGRID CH910689317732, Uster Blatt 9716, Kataster K1600, EGRID CH867731068975, Uster Blatt 9717, Kataster K1601, EGRID CH907706893176, Uster Blatt 9718, Kataster K1602, EGRID CH682931067728, Uster Blatt 9719, Kataster K1603, EGRID CH993177890672, Uster Blatt 9720, Kataster K1604, EGRID CH988931067752, Uster Blatt 9721, Kataster K1605, EGRID CH970677893111, Uster Blatt 9722, Kataster K1606, EGRID CH670677293102, Uster	03.03.1978	257, 1975/58 0	CH6711-0000-0080-56967	

Grundbuch	Blatt	EGRID	5/7
Uster	14760	CH540631774649	

### Dienstbarkeiten

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
Last	<p>Grunddienstbarkeit Fuss- und Fahrwegrecht zugunsten Blatt 3949, Kataster K1598, EGRID CH693177290663, Uster Blatt 9715, Kataster K1599, EGRID CH910689317732, Uster Blatt 9716, Kataster K1600, EGRID CH867731068975, Uster Blatt 9717, Kataster K1601, EGRID CH907706893176, Uster Blatt 9718, Kataster K1602, EGRID CH682931067728, Uster Blatt 9719, Kataster K1603, EGRID CH993177890672, Uster Blatt 9720, Kataster K1604, EGRID CH988931067752, Uster Blatt 9721, Kataster K1605, EGRID CH970677893111, Uster Blatt 9722, Kataster K1606, EGRID CH670677293102, Uster</p>	03.03.1978	257, 1975/58 0	CH6711-0000-0080-57059	
Recht / Last	<p>Grunddienstbarkeit Bau- und Pflanzungsbeschränkung (Die Dienstbarkeiten EREID CH6711-0000-0080-55966 und CH6711-0000-0082-10757 bilden eine Einheit.) zugunsten und zulasten Blatt 6120, Kataster K1483, EGRID CH910687317750, Uster Blatt 9720, Kataster K1604, EGRID CH988931067752, Uster Blatt 9721, Kataster K1605, EGRID CH970677893111, Uster Blatt 9722, Kataster K1606, EGRID CH670677293102, Uster</p>	03.03.1978	257, 1975/58 0	CH6711-0000-0082-10757	
Last	<p>Personaldienstbarkeit Baurecht für Transformatorenstation Assekuranz Nr. 113 (unübertragbar) mit Zugangsrecht und Durchleitungsrecht für Kabelleitungen zugunsten ENERGIE USTER AG, Aktiengesellschaft (AG), Uster, CHE-103.486.473, Oberlandstrasse 78, 8610 Uster</p>	16.03.1981	185, 1978/11 65	CH6711-0000-0083-65061	1
Last	<p>Personaldienstbarkeit Fusswegrecht zugunsten Stadt Uster, besondere Rechtsformen, CHE-114.885.274, Bahnhofstrasse 17, 8610 Uster</p>	16.03.1981	186, 1979/4	CH6711-0000-0082-09866	
Recht	<p>Grunddienstbarkeit Ausschliessliches Benützungsrecht an 7 Autoabstellplätzen in der Autoeinstellhalle zulasten Blatt 6120, Kataster K1483, EGRID CH910687317750, Uster</p>	23.07.1981	694	CH6711-0000-0082-09967	

Grundbuch	Blatt	EGRID	6/7
Uster	14760	CH540631774649	

Dienstbarkeiten					
Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
Recht	Grunddienstbarkeit Mitbenützungrecht an Containerabstellplatz zulasten Blatt 6120, Kataster K1483, EGRID CH910687317750, Uster	23.07.1981	694	CH6711-0000-0082-10050	
Last	Grunddienstbarkeit Mitbenützungrecht an Besucherparkplätzen zugunsten Blatt 6120, Kataster K1483, EGRID CH910687317750, Uster	23.07.1981	694	CH6711-0000-0082-10151	
Last	Grunddienstbarkeit Ausschliessliches Benützungrecht an ca. 73 m2 Garten zugunsten Blatt 6120, Kataster K1483, EGRID CH910687317750, Uster	23.07.1981	694	CH6711-0000-0082-10252	
Last	Grunddienstbarkeit Mitbenützungrecht an Zivilschutzräumen in Kriegs- und Notzeiten zugunsten Blatt 6120, Kataster K1483, EGRID CH910687317750, Uster	23.07.1981	694	CH6711-0000-0082-10353	
Recht / Last	Grunddienstbarkeit Fuss- und Fahrwegrecht zugunsten und zulasten Blatt 6120, Kataster K1483, EGRID CH910687317750, Uster	23.07.1981	694	CH6711-0000-0082-10454	
Last	Grunddienstbarkeit Mitbenützungrecht an Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage, Gemeinschaftsraum, Schwimmbad, Spielplätzen, Antennenanlage sowie an allen dazugehörigen Nebenanlagen und Zugangswegen zugunsten Blatt 6120, Kataster K1483, EGRID CH910687317750, Uster	23.07.1981	694	CH6711-0000-0082-10555	
Recht / Last	Grunddienstbarkeit Durchleitungs- und Anschlussrechte für Werk- und andere Leitungen zugunsten und zulasten Blatt 6120, Kataster K1483, EGRID CH910687317750, Uster	23.07.1981	694	CH6711-0000-0082-10656	

Grundbuch <b>Uster</b>	Blatt <b>14760</b>	EGRID <b>CH540631774649</b>	<b>717</b>
---------------------------	-----------------------	--------------------------------	------------

#### Grundlasten

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
	keine				

#### Bemerkungen

Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Betrifft EREID
1	Änderung	25.04.2003	436	CH6711-0000-0083-65061

#### Erläuterungen

a	Aren	Auszugsart	Teilauszug
EGRID	Eidgenössische Grundstückidentifikation	Erstellungszeitpunkt	16.02.2026, 12.17 Uhr
EREID	Eidgenössische Rechteidentifikation	Führungsart	eidgenössisch
F	Frau	Eigentum	unterdrückt
ha	Hektaren	Anmerkungen	nur öffentliche
M	Mann	Vormerkungen	unterdrückt
M[Zahl]	Maximalzinsfuss	Grundpfandrechte	unterdrückt
m2	Quadratmeter	Weiteres	aktuelle Adressen anzeigen; Kataster anzeigen



**GRUNDBUCHAMT USTER**

*S. Klug*  
Sonja Klug, Notar-Stv.

© Amtliche Vermessung, gestützt auf Art. 7c und 7d TGBV

Legende: [www.zh.ch/av-legende](http://www.zh.ch/av-legende)

Unterstrichene Grundstücksnummern bezeichnen noch nicht rechtskräftige Grundstücke.

Der Planauszug enthält die Elemente der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen der Themen Abstandslinien, Grundwasser, Gewässerraum und Nutzungsplanung (Grundnutzung ohne überlagernde Nutzung). Ihre Gültigkeit ist im ÖREB-Kataster abzuklären ([www.oereb.zh.ch](http://www.oereb.zh.ch)).

Erstellt: 13.04.2026  
Nachführungsgeometer: Remo Durisch  
Kontrolliert:



*Remo Durisch*  
(Bestätigung im Sinne von § 3 Abs. 1 lit. a BVV)  
**Stadt Uster Geoinformation und Vermessung**  
Oberlandstrasse 82  
8610 Uster Tel. 044 944 72 65



E: 2697950.000  
N: 1243900.000

K1845

Eck-Reihen-EFH

Im Herracher, Herracherweg 69, 8610 Uster (Kat Nr K1635)

**Abbruch einer Aussentreppe, Errichten eines Balkons mit Gartenabgang**

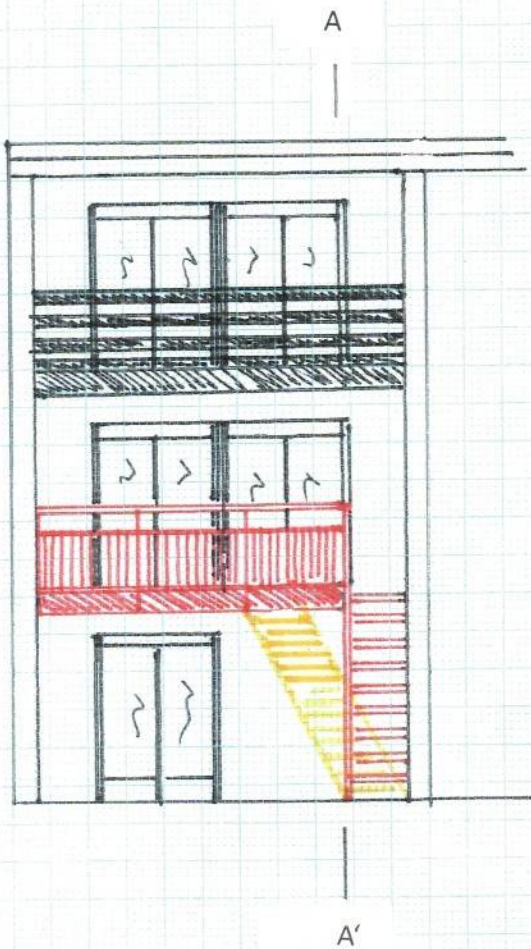
Ansicht Fassade SW, Schnitt, Detailplan, Photo des ausgeführten Balkons

Planung durch R. Schuppisser

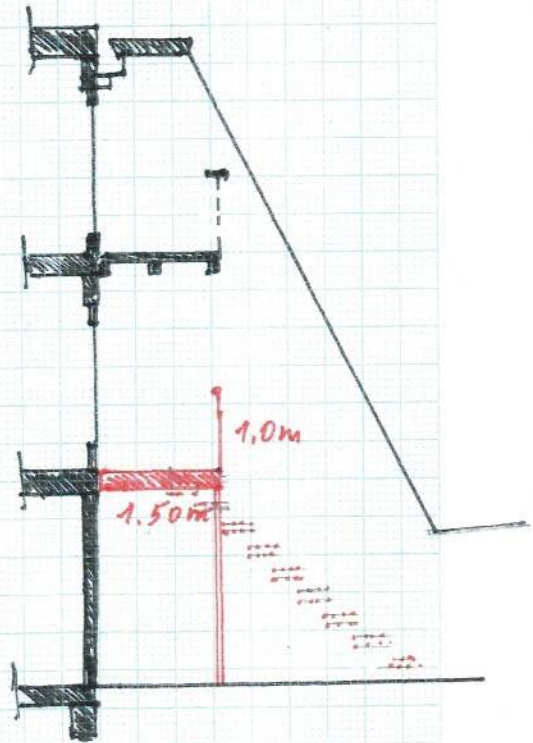
Datum	Gezeichnet	Grösse	MST.	Plan-Nr
15.4.2019	R.S.	A3	1:100 oder 1:20	E2

Roland Schuppisser  
Hegetsbergstrasse 12, 8610 Uster  
(P 043 399 00 66, G 044 882 44 20, H 079 260 90 97)  
[rws.hegi@protonmail.com](mailto:rws.hegi@protonmail.com)

*Schnitt  
R. Schuppisser  
20.4.2026*



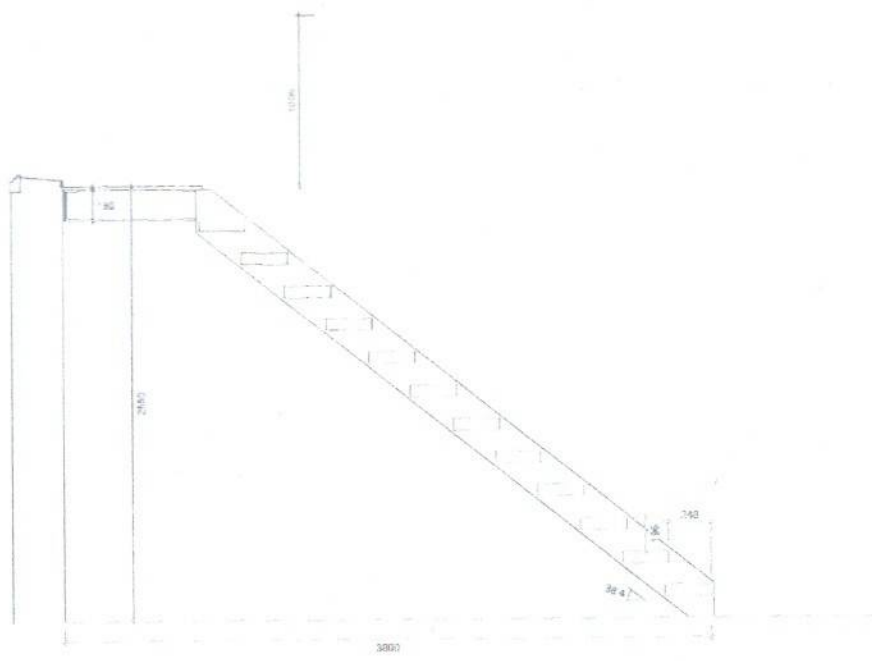
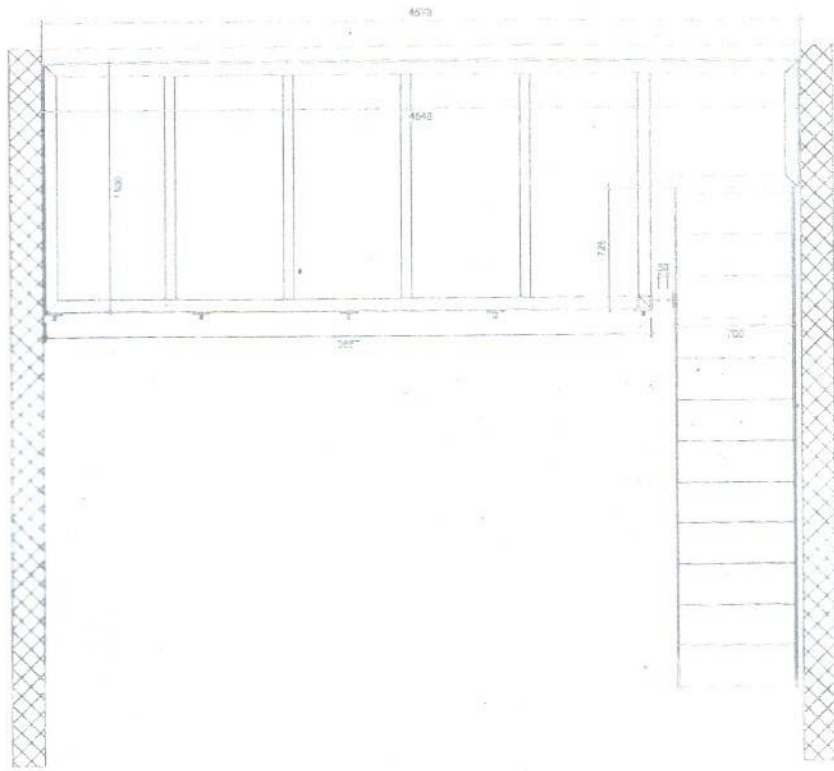
Fassade SW



Schnitt A -----A'

MST. 1:100

Objekt	Stuba Oberhof
Plan Nr.	05/06 A3
Umfang	10.00.010
Datum	20.01.2019
Maßstab	1:20



Detailplan: Aufsicht und Treppenabgang im MST. 1:20

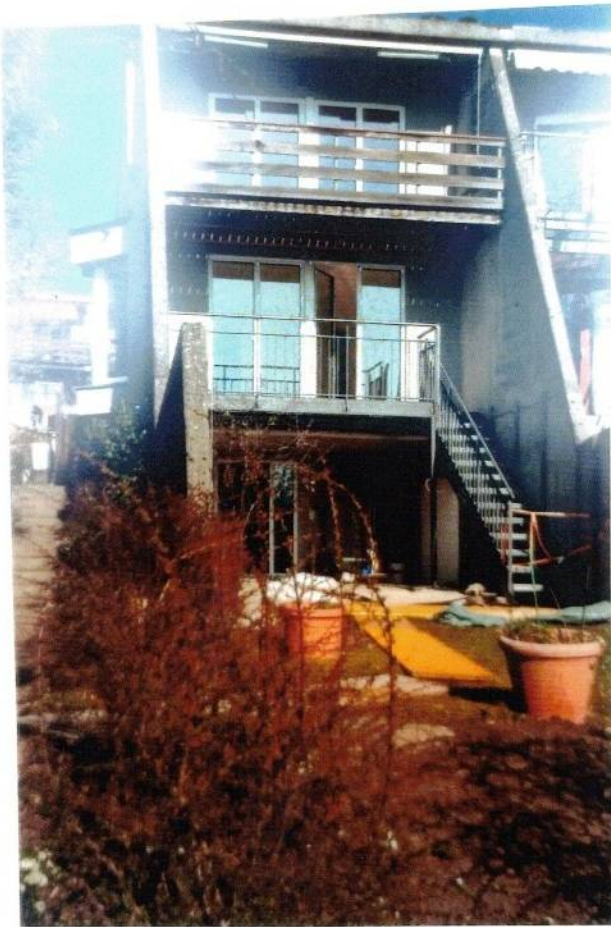
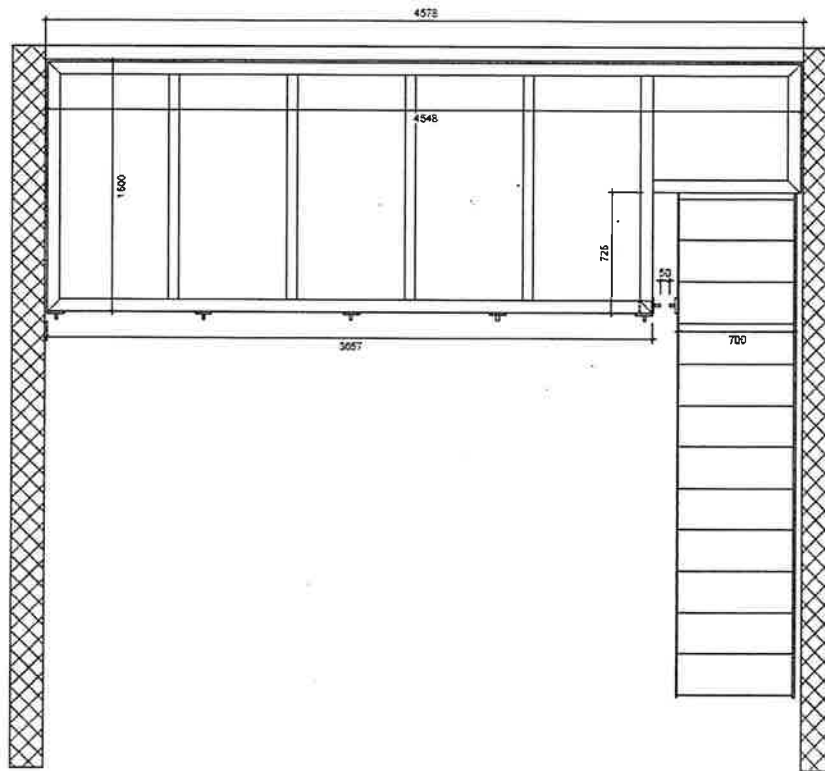


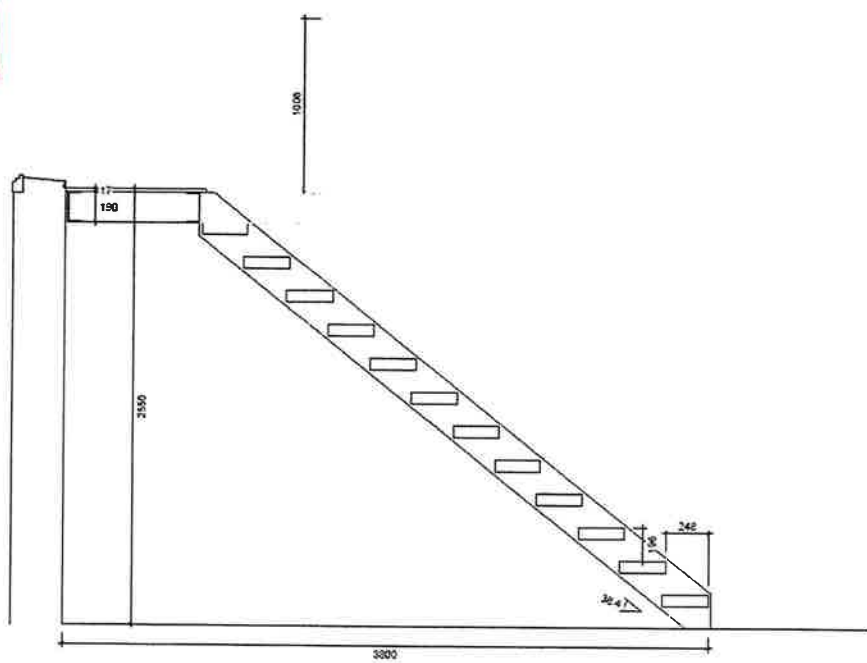
Photo des ausgeführten Balkons mit Abgang in den Garten



Objekt:	Balkon Grundriss
Balkon:	Plat: 001 G/9/00e_A3
Etage:	15.02.2015
Blatt:	26.02.2019
Blattentwurf:	Mascher 1:25



**E I N G A N G**  
 26. 11. 25 BG 2 5 - 0 3 5 0  
 Stadt Uster  
 Hochbau+Vermessung



## Protokoll der ordentlichen Stockwerkeigentümersammlung

Ort: Gemeinschaftssaal im Herracher, 8610 Uster  
Datum: Donnerstag, 27. März 2019  
Zeit: 19.00 – 21.15 Uhr  
Vorsitz: Dieter Furrer  
Protokoll: Sabrina Boeniger  
Teilnehmer: gemäss Präsenzliste im Anhang

---

### Traktanden:

1. Begrüssung zur ordentlichen Stockwerkeigentümersammlung
2. Präsenz / Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokolle
6. Jahresberichte
  - a. Technische Anlagen
  - b. Bau
  - c. Umgebung
  - d. Ausschuss
  - e. Verwaltung
7. Abnahme der Rechnung und Entlastung der Verwaltung
  - a. Rechnung und Erneuerungsfonds 2018
  - b. Revisorenbericht
  - c. Abnahme der Rechnung und Entlastung der Verwaltung
8. Anträge
  - a. mit Kostenfolgen
    - i. Antrag Wärmemessung (qualifiziertes Mehr)
    - ii. Antrag Warmwasserverteilung (einfaches Mehr)
    - iii. Antrag Erneuerungsfonds, Meyer, Haus 8, (einfaches Mehr)
  - b. ohne Kostenfolgen
    - i. Antrag Haus 1 Gartengestaltung, Treppe, Fuchs / Schwilch
    - ii. Antrag Haus 1 Ausbau Atrium, Fenstereinbau, Fuchs / Schwilch
    - iii. Antrag Haus 43 Neue Hobbyraumtüre, Von Dach / Weber
    - iv. Antrag Haus 69 Erstellung Balkon / Treppe, Schuppisser
9. Wahlen
  - a. Ausschuss
    - i. Ausschuss Präsident
    - ii. Ausschuss Mitglieder
  - b. Ressorts
    - i. Technische Anlagen
10. Budget 2019
  - a. Betriebsrechnung
  - b. Erneuerungsfonds
  - c. Akonto's
11. Mitteilungen
  - a. Ausschuss
  - b. Verwaltung
  - c. Versammlungen 2020
12. Diverses

iv. Antrag Haus 69, Erstellung Balkon / Treppe, Schuppisser

Sehr geehrter Herr Furrer

Bezugnehmend auf Ihr Telefon und Ihre Verfügung eines Baustopps betreffend Erstellung eines Balkones südwestseits im EG von Haus 69 bitte ich Sie als Verwalter der Stockwerkeigentümergeinschaft, sowie natürlich die nicht unsererseits um Bewilligung gebetene Stockwerkeigentümer selbst, höflich um Entschuldigung und Nachsicht für unser Verhalten.

In der fälschlichen Annahme, dass aufgrund

1. der Lage unseres Hauses innerhalb der Siedlung, und dadurch abgeleitetem vermutetem fehlendem Störpotential der baulichen Massnahme der Umgebung
2. der Tatsache, dass bei demselben Haustyp Balkone in verschiedener Materialisierung und demselben Bezug zum Haus bereits ausgeführt worden sind und damit eine Berechtigung zur Ausführung bestehe,
3. der direkten Vorabinformation der direkten Nachbarn,
4. keine Störung der Siedlungsgemeinschaft erfolge, da zu dieser Jahreszeit wenig Kinder draussen spielen, die Gärten noch wenig benutzt sind und die Lärmbelastung dadurch minimier sei,

haben wir keinen Antrag auf Bewilligung gestellt um damit auch unsere Renovationsarbeiten vor Hausbezug zum Abschluss bringen zu können.

So bitten wir die Stockwerkeigentümergeinschaft um Nachsicht und entschuldigen uns für unser Vorgehen und stellen hiermit formal korrekt Antrag für unser Bauvorhaben:

Wir bitten die Stockwerkeigentümergeinschaft um wohlwollende Bewilligung des bereits erstellten Balkones im EG südwestseits Haus 69 gemäss den Plänen anbei.

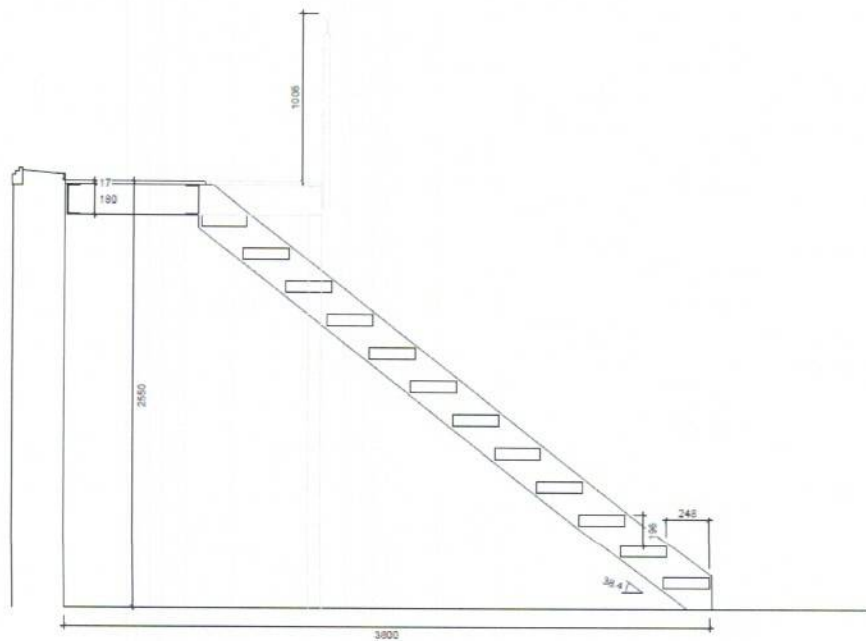
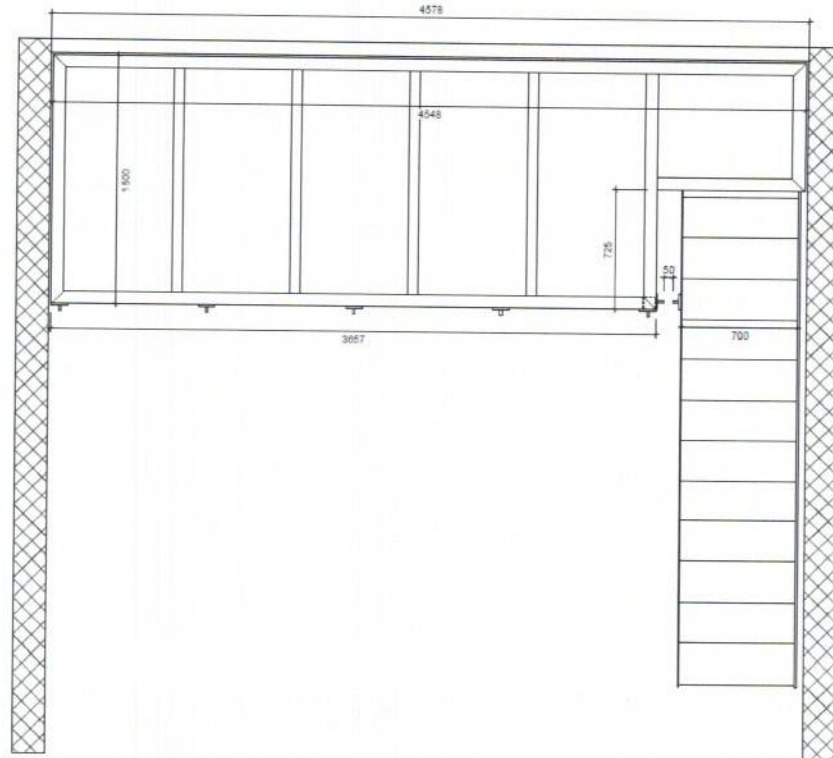
Der Balkon entspricht den Balkonen, die in der Vergangenheit bereits beim gleichen Haustyp bewilligungsfähig gewesen sind. Der Treppauftritt im Garten ist in der Position identisch mit dem ehemaligen. Ausführung in Metall, anthrazitfarben. SIA konformes Staketengeländer. Rutschfester Glaseinsatz im Bodenbereich. Gittertreppentritte.

Gerne würden wir bedarfsweise zu Vorgehen und Balkon anlässlich der nächsten GV offene Fragen klären dürfen und hoffen, das unsererseits unglücklich gewählte und nicht regelkonforme Vorgehen, möge unseren Eintritt in die Stockwerkeigentümergeinschaft nicht belasten, die wir durch verschiedene vorbestehende Einzelkontakte schätzen und uns u.a. auch zum Hauskauf bewogen hat.

Mit freundlichen Grüssen

Roland und Therese Schuppisser

Objekt:	Balkon Grundriss
Bauherr:	Plan: 221 Grösser A3
Bauherrschaft:	Datum: 16.02.2019
	Druck: 26.02.2019
	Maassstab: 1 : 25



Roland Schuppisser erläutert den Antrag und entschuldigt sich bei der Gemeinschaft, dass sie diesen leider bereits ausgeführt haben. Schuppissers war nicht klar, dass solche Veränderungen über die Versammlung zu beantragen sind und sie kannten die Reglemente des Herrachers nicht.

Diverse Voten aus der Gemeinschaft machen darauf aufmerksam, dass es in die Pflicht eines Verkäufers fällt, den Käufer über die nötigen Gegebenheiten der Überbauung zu informieren und diesen mit allen Reglementen auszustatten. Ebenso fällt es in die Verantwortung eines Käufers, sich bei den Mitgliedern oder dem Ausschuss der Gemeinschaft zu erkundigen, bevor man einfach etwas macht. Grundsätzlich müsste man diesen Antrag deshalb eigentlich ablehnen.

*Beschluss: Die an der Versammlung anwesenden oder vertretenen Stockwerkeigentümer nehmen dem Antrag mit 41 Ja-Stimmen mit 589 Wertquotenanteilen, 8 Nein-Stimmen mit 114 Wertquotenanteilen und 2 Enthaltungen mit 29 Wertquotenanteilen an.*

## 9. Wahlen

### a. Ausschuss

#### i. Ausschuss Präsident

Als Ausschusspräsident ist Christian von Dach vorgeschlagen.

*Wahl: Christian von Dach wird ohne Gegenstimmen als Ausschuss-Präsident gewählt.*

#### ii. Ausschuss Mitglieder

Matthias Rusch tritt aus beruflichen Gründen aus dem Ausschuss zurück. Dafür stellt sich Andreas Schwilch zur Wahl auf.

Die bisherigen Ausschussmitglieder Marco Wiedmer, Rano Spycher und Gloria Ritschard stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl auf.

*Wahl: Marco Wiedmer, Rano Spycher, Gloria Ritschard und Andreas Schwilch werden ohne Gegenstimme und mit Applaus als Ausschussmitglieder gewählt.*

### b. Ressorts

#### i. Technische Anlagen

Der Ressortleiter Arthur Künzler tritt vom Amt zurück. Matthias Fischer wird als neuer Ressortleiter zur Wahl aufgestellt. Ein Stellvertreter wird noch gesucht. Matthias Sieber stellt sich als Stellvertreter zur Verfügung.

*Wahl: Matthias Fischer als Ressortleiter und Matthias Sieber als seinen Stellvertreter, werden ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.*

2. B Herzsicherung 7 - 10

Num	BEZ	HERZSICHERUNG	WERT	UNTERSCHRIFT
1007	B1	REFH Herzsicherung 7	15 0000	<i>[Signature]</i>
1008	B2	REFH Herzsicherung 8	15 0000	
1009	B3	REFH Herzsicherung 9	15 0000	
1010	B4	REFH Herzsicherung 10	15 0000	
Total Stam 2. B Herzsicherung 7-10			51 0000	

**Präsenzliste vom 28.03.2019**

Gefell Friseur und Vermögens AG  
 öffentliche STVE-Versammlung 2019  
 Ort: 4781, im Herrsch, 8810 Uster  
 Datum: Donnerstag, 28.03.2019

Num	BEZ	HERZSICHERUNG	WERT	UNTERSCHRIFT
1001	A1	REFH Herzsicherung 1	15 0000	<i>[Signature]</i>
1002	A2	REFH Herzsicherung 2	15 0000	
1003	A3	REFH Herzsicherung 3	15 0000	
1004	A4	REFH Herzsicherung 4	15 0000	
1005	A5	REFH Herzsicherung 5	15 0000	<i>[Signature]</i>
1006	A6	REFH Herzsicherung 6	15 0000	
Total Stam 1. A Herzsicherung 1-6			81 0000	

4. D Herzsicherung 15 - 21

Num	BEZ	HERZSICHERUNG	WERT	UNTERSCHRIFT
1015	D1	REFH Herzsicherung 15	15 0000	<i>[Signature]</i>
1016	D2	REFH Herzsicherung 16	15 0000	
1017	D3	REFH Herzsicherung 17	15 0000	
1018	D4	REFH Herzsicherung 18	15 0000	
1019	D5	REFH Herzsicherung 19	15 0000	<i>[Signature]</i>
1020	D6	REFH Herzsicherung 20	15 0000	
1021	D7	REFH Herzsicherung 21	15 0000	<i>[Signature]</i>
Total Stam 4. D Herzsicherung 15 - 21			105 0000	

3. C Herzsicherung 11 - 14

Num	BEZ	HERZSICHERUNG	WERT	UNTERSCHRIFT
1011	C1	REFH Herzsicherung 11	15 0000	<i>[Signature]</i>
1012	C2	REFH Herzsicherung 12	15 0000	
1013	C3	REFH Herzsicherung 13	15 0000	
1014	C4	REFH Herzsicherung 14	15 0000	
Total Stam 3. C Herzsicherung 11 - 14			60 0000	

Heute		A. F. Herzschiebung 23 - 26	
1025	F1 REFH Herzschiebung 23	102501	Kreutz Gellhart
			12 0000
1026	F2 REFH Herzschiebung 26	102601	Hilber Rühl
			12 0000
1027	F3 REFH Herzschiebung 27	102701	Hobler Regina
			12 0000
1028	F4 REFH Herzschiebung 28	102802	Nova Helmut Ferdinand
			12 0000
1029	F5 REFH Herzschiebung 29	102901	Anders Hans und Jung Jochen
			12 0000
1030	F6 REFH Herzschiebung 30	103001	Wolter K. und Schönmayer
			12 0000
			72 0000
Total heute A. F. Herzschiebung 23 - 30			

Heute		B. H. Herzschiebung 28-48	
1035	H1 REFH Herzschiebung 36	103601	Müller/Herz-Hilber Hildebrand
			12 0000
1037	H2 REFH Herzschiebung 37	103701	Leinl Margbet
			12 0000
1038	H3 REFH Herzschiebung 38	103802	Byler Jörg und Heris Alois
			12 0000
1039	H4 REFH Herzschiebung 39	103901	Wolfer Markus und
			12 0000
1040	H5 REFH Herzschiebung 40	104001	Hermann Anton
			12 0000
			60 0000
Total heute B. H. Herzschiebung 36-48			

Heute		A. E. Herzschiebung 21 - 24	
1022	E1 REFH Herzschiebung 22	102202	Schönberger Peter
			16 0000
1023	E2 REFH Herzschiebung 23	102302	Schönberger Heide
			16 0000
1024	E3 REFH Herzschiebung 24	102401	Hermann Hub
			17 0000
			49 0000
Total heute A. E. Herzschiebung 21 - 24			

Heute		1. O. Herzschiebung 31 - 35	
1031	O1 REFH Herzschiebung 31	103101	Büchler Jörg und Buch-Hagen
			12 0000
1032	O2 REFH Herzschiebung 32	103201	Klein Josef und Schöner Adam
			15 0000
1033	O3 REFH Herzschiebung 33	103301	Waller Ewald
			15 0000
1034	O4 REFH Herzschiebung 34	103401	Tamboral Ina
			12 0000
1035	O5 REFH Herzschiebung 35	103501	Reichard-Garman Olofa
			12 0000
			66 0000
Total heute 1. O. Herzschiebung 31 - 35			

10. K Herrschung 48 - 57	
1049	K1 REFH Herrschung 49
1050	K2 REFH Herrschung 50
1051	K3 REFH Herrschung 51
1052	K4 REFH Herrschung 52
1053	K5 REFH Herrschung 53
1054	K6 REFH Herrschung 54
1055	K7 REFH Herrschung 55
1056	K8 REFH Herrschung 56
1057	K9 REFH Herrschung 57
Total Hean 10. K Herrschung 49 - 57	

12 0000  
12 0000  
12 0000  
13 0000  
13 0000  
16 0000  
18 0000  
18 0000  
19 0000  
124 0000

*Handwritten signatures and initials:*  
D. P. Q.  
K. A. K.  
K. A. K.  
K. A. K.  
K. A. K.  
K. A. K.  
K. A. K.  
K. A. K.  
K. A. K.

8. J Herrschung 41 - 48	
1041	J1 REFH Herrschung 41
1042	J2 REFH Herrschung 42
1043	J3 REFH Herrschung 43
1044	J4 REFH Herrschung 44
1045	J5 REFH Herrschung 45
1046	J6 REFH Herrschung 46
1047	J7 REFH Herrschung 47
1048	J8 REFH Herrschung 48
Total Hean 8. J Herrschung 41 - 48	

12 0000  
12 0000  
12 0000  
12 0000  
15 0000  
15 0000  
15 0000  
16 0000  
129 0000

*Handwritten signatures and initials:*  
A. Schöck  
P. H. J. K.  
C. S. J. K.  
H. P. K.

11. O Herrschung 61 - 68	
1063	O1 REFH Herrschung 63
1064	O2 REFH Herrschung 64
1065	O3 REFH Herrschung 65
1066	O4 REFH Herrschung 66
1067	O5 REFH Herrschung 67
1068	O6 REFH Herrschung 68
Total Hean 11. O Herrschung 63 - 68	

12 0000  
12 0000  
13 0000  
13 0000  
13 0000  
13 0000  
76 0000

*Handwritten signatures and initials:*  
H. K.  
C. J. K.  
K. A. K.  
K. A. K.  
K. A. K.  
K. A. K.  
K. A. K.

11. N Herrschung 81 - 82	
1086	N1 REFH Herrschung 81
1087	N2 REFH Herrschung 82
Total Hean 11. N Herrschung 81 - 82	

12 0000  
13 0000  
25 0000

*Handwritten signatures and initials:*  
H. K. G. K.  
K. A. K.  
K. A. K.

VOLLMACHT

Der / die unterzeichnende Stockwerkeigentümerin mit 15 /1000 Miteigentumsanteilen (Wertquoten)

bevollmächtigt hiermit:  
Herr / Frau Marro Wiedmer  
Herrschweg 39

Ihn / Sie an der Stockwerkeigentümer-Versammlung vom Donnerstag, 5. April 2018, 19.00 Uhr rechtsgültig zu vertreten

Vollmachtgeber: SPYCHER-RUETIMANN, Herrscher 20

Name:  
Ort und Datum: Uster, 27.03.2019

Unterschrift: 

Name	12, P Herrschweg 68 - 73	Schöngraber R. und Schenker	12 0000
0068	P1 REFH Herrschweg 68	106901 TR	12 0000
0070	P2 REFH Herrschweg 73	107001 Carl Gustav Mann Mann	12 0000
0071	P3 REFH Herrschweg 71	107101 Gassan Lovat + Schindl Angina	13 0000
0072	P4 REFH Herrschweg 72	107201 Bieri Nina	13 0000
0073	P5 REFH Herrschweg 73	107301 Kuhn David und Ruth	13 0000
Total Name 13, P Herrschweg 68 - 73			53 0000
Total Liegenschaft: 0183, im Herrscher			1700 0000

VOLLMACHT

Der / die unterzeichnende Stockwerkeigentümerin mit \_\_\_\_\_ /1000 Miteigentumsanteilen (Wertquoten)

bevollmächtigt hiermit:  
Herr / Frau Herr oder Frau Wiedmer Hans 39

Ihn / Sie an der Stockwerkeigentümer-Versammlung vom Donnerstag, 5. April 2018, 19.00 Uhr rechtsgültig zu vertreten

Vollmachtgeber:  
Name:  
Ort und Datum: 20.3.19 Uster  
Unterschrift: A von Dach / L. Weber

VOLLMACHT

Der / die unterzeichnende Stockwerkeigentümerin mit \_\_\_\_\_ /1000 Miteigentumsanteilen (Wertquoten)

bevollmächtigt hiermit:  
Herr / Frau Mirjam Meierhaus

Ihn / Sie an der Stockwerkeigentümer-Versammlung vom Donnerstag, 5. April 2018, 19.00 Uhr rechtsgültig zu vertreten

Vollmachtgeber: NY 30  
Name:  
Ort und Datum: Karin Birkenmeier Winkler / Michael Winkler  
Uster den 28.3.2019  
Unterschrift: K. Birkenmeier

VOLLMACHT

Der / die unterzeichnende Stockwerkeigentümerin mit ...../1000 Miteigentumsanteilen (Wertquoten)

bevollmächtigt hiermit:

Herr / Frau

Dina Bittk

Ihn / Sie an der Stockwerkeigentümer-Versammlung vom Donnerstag, 5. April 2018, 19.00 Uhr rechts-gültig zu vertreten.

Vollmachtgeber:

Name

Dilee

Ort und Datum

Unter, 28.3.19

Unterschrift:

[Signature]

VOLLMACHT

Der / die unterzeichnende Stockwerkeigentümerin mit ...../1000 Miteigentumsanteilen (Wertquoten)

bevollmächtigt hiermit:

Herr / Frau

Maude Meierhan

Ihn / Sie an der Stockwerkeigentümer-Versammlung vom Donnerstag, 5. April 2018, 19.00 Uhr rechts-gültig zu vertreten.

Vollmachtgeber:

Name

Nr. 5

M. Vogel / 17. Zimmerstrasse

Ort und Datum

Unter, 28.3.2015

Unterschrift:

[Signature]

VOLLMACHT

Der / die unterzeichnende Stockwerkeigentümerin mit ...../1000 Miteigentumsanteilen (Wertquoten)

bevollmächtigt hiermit:

Herr / Frau

Rudolf Balmann  
Herrschnerweg 18

Ihn / Sie an der Stockwerkeigentümer-Versammlung vom Donnerstag, 5. April 2018, 19.00 Uhr rechts-gültig zu vertreten.

Vollmachtgeber:

Name

Xenia Maria Imwinkelried Gumbert

Ort und Datum

Reinach, Engler 28.3.17

Unterschrift:

[Signature]



**Für Umbauten mit Baujahr vor 1990 und Bausumme bis Fr. 200'000.– im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens der kommunalen Baubehörde (Gemeinde) einzureichen.**

## Teil A) Einführung

Fall 1	Fall 2	Fall 3	Fall 4
Rückbau mit Baujahr vor 1990 oder Umbau mit Baujahr vor 1990 und Bausumme über Fr. 200'000.–	Umbau mit Baujahr vor 1990 und Bausumme maximal Fr. 200'000.–	Rück- oder Umbau mit Baujahr ab 1990 und über 200 m <sup>3</sup> Rückbaumaterial	Rück- oder Umbau mit Baujahr ab 1990 und maximal 200 m <sup>3</sup> Rückbaumaterial
<b>Private Kontrolle Rück- und Umbau</b>	<b>Checkliste Gebäudeschadstoffe</b>	<b>Entsorgungskonzept</b>	<b>Keine Angaben erforderlich</b>

### Bauvorhaben mit privater Kontrolle

Erfolgt bei einer Baute oder Anlage (Hochbauten) mit Baujahr **vor 1990** ein Umbau mit einer Bausumme von **mehr als Fr. 200'000.–**, so ist eine **Fachperson** Gebäudeschadstoffe beizuziehen. Die Fachperson führt die Schadstoffermittlung durch und erstellt basierend darauf das Entsorgungskonzept. Die Prüfung des Entsorgungskonzepts unterliegt der **privaten Kontrolle durch eine befugte Fachperson** Rück- und Umbau. (Fall 1 gemäss obiger Darstellung). Dieser Fall kann nicht mit der vorliegenden Checkliste beurteilt werden.

### Bauvorhaben ohne private Kontrolle

Wird eine Hochbaute mit Baujahr vor 1990 umgebaut und ist die Bausumme **kleiner als Fr. 200'000.–**, ist das Bauobjekt mittels vorliegender Checkliste Gebäudeschadstoffe zu prüfen (Fall 2 gemäss obiger Darstellung). Die vollständig ausgefüllte und von der ausfüllenden Person und von der Bauherrschaft unterzeichnete Checkliste muss dem Baugesuch beigelegt werden bzw. spätestens vor Baufreigabe **der kommunalen Baubewilligungsbehörde (Gemeinde)** nachgereicht werden (ohne private Kontrolle). Die ausgefüllte Checkliste gilt unter den oben beschriebenen Bedingungen als Entsorgungskonzept gemäss Art. 16 VVEA. Bei Hochbauten mit Baujahr ab 1990 ist keine Schadstoffabklärung notwendig. Fallen zudem weniger als 200 m<sup>3</sup> (fest) Rückbaumaterial an, ist auch kein Entsorgungskonzept notwendig (Fall 4). Fallen bei einem Gebäude mit Baujahr ab 1990 mehr als 200 m<sup>3</sup> (fest) Rückbaumaterial an, ist ein Entsorgungskonzept zu erstellen (ohne private Kontrolle, Fall 3).

### Freiwilliger Beizug Fachperson

Auch in Fällen, bei denen gemäss vorliegender Checkliste Gebäudeschadstoffe der Beizug einer Fachperson nicht erfolgen muss, kann ein entsprechender Beizug aus Kostengründen Sinn ergeben: Bei Verdacht auf Schadstoffe müssen die entsprechenden Bauteile als schadstoffhaltig saniert bzw. entsorgt werden. Durch den vorgängigen Beizug einer Fachperson kann der entsprechende Schadstoffverdacht ggf. durch eine Probenahme und Analyse widerlegt werden, was zu deutlich geringeren Kosten führen kann.  
Das AWEL empfiehlt daher bei Innenumbauten mit Ausbaubaujahr vor 1990 den Beizug einer Fachperson. Werden die vom Umbau betroffenen Bereiche durch eine Fachperson begutachtet und liegt ein durch die Fachperson erstelltes Schadstoffgutachten vor, kann auf das Ausfüllen der Checkliste Gebäudeschadstoffe verzichtet werden.

### Untersuchungspflichtige Spezialobjekte

Aufgrund der sensiblen Nutzung oder aufgrund des hohen Schadstoffverdachts ist es angezeigt, folgende Hochbauten vor jedem Umbau durch eine **Fachperson** auf Gebäudeschadstoffe zu untersuchen (falls Baujahr vor 1990):

- Schulhäuser, Kindergärten, Horte, Kindertagesstätten
- Schwimm-, Turn- und Sporthallen
- Spitäler

## Teil B) Angaben zum Bauvorhaben

### Bauobjekt

Adresse Herracherweg 69, 8610 Uster  
Grundstück-Nr. K1635  
Heutige Nutzung Treppe im Aussenbereich  
Zukünftige Nutzung Erstellung eines Balkones mit Gartenabgang (Metallkonstruktion)  
Baujahr der vom Umbau betroffenen Bauten 1980er Jahre

### Bauvorhaben

Kurzbeschreibung des Umbauvorhabens Abbruch Aussentreppe aus Beton, Erstellen eines Balkones mit Gartenabgang  
Baubeginn / Endtermin Feb./März 2019, bereits ausgeführt  
Nutzung der Baute / Anlage während des Umbaus -  
Bauentscheid-Nr. (falls bereits vorhanden) \_\_\_\_\_

### Projektverfasser/ Bauherrenvertreter/ Architekt/-in

Name/Firma Roland Schuppisser  
Adresse Hegetsbergstr. 12, 8610 Uster  
Kontaktperson Roland Schuppisser  
Telefon/E-Mail rws.hegi@protonmail.com

### Bauherrschaft

Name/Firma Roland und Therese Schuppisser  
Adresse Hegetsbergstrasse 12  
Kontaktperson Roland Schuppisser  
Telefon/E-Mail rws.hegi@protonmail.com

### Beizug Fachperson

(nur ausfüllen, wenn alle vom Umbau betroffenen Bereiche durch eine Fachperson Gebäudeschadstoffe untersucht wurden).

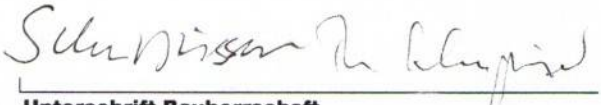
- Alle vom Umbau betroffenen** Bereiche wurden durch eine Fachperson Gebäudeschadstoffe untersucht.  
Firma, Name und Adresse der Fachperson Herr O. Achermann, Gebr. Bachmann AG, Baugeschäft Uster  
Datum der Begehung 12.12.2018, 14.15h
- Die Fachperson hat die nachfolgende Checkliste ausgefüllt (einfache Fälle)
- Die Fachperson hat einen separaten Untersuchungsbericht mit Entsorgungskonzept erstellt. Der Bericht (Datum: \_\_\_\_\_) liegt bei. **Auf das Ausfüllen der nachfolgenden Checkliste Gebäudeschadstoffe kann in diesem Fall verzichtet werden.**

### Unterschrift Bauherrschaft

- a) Falls die Checkliste Gebäudeschadstoffe ausgefüllt wurde: Die Bauherrschaft bestätigt, dass die vorliegende Checkliste durch einen sachkundigen Planer aufgrund einer **Begehung vor Ort** ausgefüllt wurde und dass im weiteren Verlauf der Umbauplanung und Ausführung gemäss den Ergebnissen der Checkliste vorgegangen wird. Die involvierten Planer und Unternehmer werden mit der vorliegenden Checkliste dokumentiert.
- b) Falls eine Untersuchung durch eine Fachperson Gebäudeschadstoffe erfolgt ist: Die Bauherrschaft bestätigt, dass im weiteren Verlauf der Umbauplanung und Ausführung gemäss dem Untersuchungsbericht mit Entsorgungskonzept vorgegangen wird. Die involvierten Planer und Unternehmer werden mit dem entsprechenden Bericht dokumentiert.

Uster, 19.4.2026

Ort, Datum

  
Unterschrift Bauherrschaft

## Teil C) Checkliste mit Vorgaben zum weiteren Vorgehen

Begehung	Untenstehende Checkliste ist anhand einer detaillierten Begehung des gesamten Umbauperimeters auszufüllen.
Bausachverständige Person	Die Begehung und das Ausfüllen der Checkliste ist durch eine bausachverständige Person (z.B. Architekt/-in, Ingenieur/-in etc.) auszuführen.
Hilfsmittel	Als Hilfsmittel für die Aufnahme der asbestverdächtigen Materialien kann insbesondere die Suva-Publikation 84024, «Asbest erkennen - richtig handeln» beigezogen werden.
Weiteres Vorgehen	Im weiteren Verlauf der Umbauplanung und Ausführung ist gemäss den Ergebnissen der Checkliste und den daraus resultierenden, untenstehenden Vorgaben vorzugehen.

### 1. Schadstoffhaltige Bauteile, welche durch instruierte Handwerker entfernt werden können

**Folgende Bauteile sind ohne Gegenbeweis als asbest- bzw. PCB-haltig zu betrachten (falls vor genanntem Jahr eingebaut) und durch instruierte Handwerker gemäss Suva-Vorschriften zu entfernen.**

1.0	Die folgenden Materialien können bei Einbau vor 1990 asbesthaltig sein.	zutreffendes ankreuzen	
1.1 Faserzement-anwendungen	Mögliche <b>Bauteile aus Faserzement</b> sind Platten / Wellplatten / Schindeln / Rohre / Kabelkanäle etc., z.B. von der Marke «Eternit». Diese sind zum Teil mit Farbe überstrichen, insbesondere Rohrleitungen. Folgende Bauteile sind optisch darauf zu überprüfen, ob sie aus Faserzement bestehen:	vorhanden, Baujahr vor 1990 und vom Umbau betroffen	nicht vorhanden/nicht vom Umbau betroffen oder Baujahr ab 1990
	– Dach, Unterdach, Fassade, Fensterbänke, Balkonbrüstungen u.ä. (jeweils falls aus Faserzement)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	– Lüftungs-, Kabel-, Leitungskanäle u.ä. (jeweils falls aus Faserzement)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	– Elektroinstallationen (jeweils falls aus Faserzement) (Elektrotabelleau mit Holzrahmen siehe Punkt 2.1)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	– Wasserleitungen (falls aus Faserzement)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	– Aufdoppelungen von Türen (z.B. Heizraum), Estrichluken (jeweils falls aus Faserzement)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	– Formwaren (Abwassertröge, Blumenkisten etc.) aus Faserzement	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2 weitere mögliche Anwendungen mit Asbest	– <b>Fensterkitt / Anschlagkitt</b> (Fensterkitt: Abdichtungen zwischen Flügelrahmen und Glas. Anschlagkitt: Ausgleichsschicht zw. Fensterrahmen und Maueranschlag)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	– Spülbecken / Lavabos / Badewannen / Duschwannen mit <b>Antidröhnbeschichtungen</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	– <b>Dichtungsringe / Flanschdichtungen</b> von Rohrleitungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	– <b>Muffen</b> von Steinzeug- und Gusseisen-Rohrleitungen (ggf. mit Asbestschnur in der Muffe, von aussen nicht einsehbar)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.3 potentiell asbesthaltige Geräte	– <b>Öfen, Heizungen, Boiler/Kessel, Elektrospeicheröfen</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Die folgenden Geräte können bei Einbau vor 1987 PCB-haltig sein.	vorhanden, Baujahr vor 1987 und vom Umbau betroffen	nicht vorhanden/nicht vom Umbau betroffen oder Baujahr ab 1987
1.4 potentiell PCB-haltige Geräte	– <b>Kondensatoren, Transformatoren, Vorschaltgeräte</b> von FL-Leuchten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



**Für die unter den Ziffern 1.1 bis 1.4 aufgeführten Materialien gelten die folgenden Vorgaben:**

Vorgaben weiteres  
Vorgehen

Bauteile mit einem Kreuz in der linken Spalte (orange) sind ohne Gegenbeweis als asbest- oder PCB-haltig zu betrachten. Der Rückbau dieser Bauteile hat gemäss Suva-Vorgaben zu erfolgen, d.h. **zerstörungsfreier Ausbau durch instruierte Handwerker gemäss Vorgaben Suva** (z.B. Suva-Factsheet 33031). Die Flansche und Muffen sind mit einem Trennschnitt im Bereich des Metalls links und rechts der Flansche herauszutrennen und einem Suva-anerkannten Asbestsanierer zur Sanierung in einer externen Sanierungszone zu übergeben. Falls ein zerstörungsfreier Rückbau nicht möglich ist, ist eine Suva-anerkannte Sanierungsfirma beizuziehen. Die ausgebauten Bauteile sind via **zugelassene Entsorgungsbetriebe/-wege** zu entsorgen. Planer, Projektbeteiligte und Unternehmer sind über die potentiell schadstoffhaltigen Bauteile zu **informieren**.

Untersuchung  
empfohlen

Bauteile mit einem Kreuz in der linken Spalte (orange) sind ohne Gegenbeweis als asbest- oder PCB-haltig zu betrachten. Insbesondere bei grösserem Ausmass wird **empfohlen, diese durch eine Fachperson untersuchen zu lassen**. Ansonsten müssen diese als schadstoffhaltig klassiert und dementsprechend saniert und entsorgt werden.



		vorhanden, Baujahr vor 1976 und vom Umbau betroffen	nicht vorhanden/nicht vom Umbau betroffen oder Baujahr ab 1976
2.2 Mögliche PCB-Anwendungen	Die nachfolgend aufgeführten Materialien können bei Einbau vor 1976 PCB-haltig sein.		
	– Mehr als 10 Laufmeter <b>Fugendichtungsmassen</b> (Gebäudetrenn-, Bauteiltrenn-, Anschluss-, Schwindfugen)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	– Mehr als 20 m <sup>2</sup> <b>Dichtungsanstrich</b> z.B. auf Betonboden oder Wänden im Keller/Treppenhaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

		vorhanden, Baujahr vor 1990 und vom Umbau betroffen	nicht vorhanden, nicht vom Umbau betroffen oder Baujahr ab 1990
2.3 Mögliche CP-Anwendungen	Die nachfolgend aufgeführten Materialien können Chlorparaffine-(CP-)haltig sein		
	– Mehr als 10 Laufmeter <b>Fugendichtungsmassen</b> (Gebäudetrenn-, Bauteiltrenn-, Anschluss-, Schwindfugen)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Für die unter den Ziffern 2.1 bis 2.2 aufgeführten Materialien gelten die folgenden Vorgaben:**

Untersuchung  
empfohlen

Bauteile mit einem Kreuz in der linken Spalte (rot) sind ohne Gegenbeweis als asbest- oder PCB/CP-haltig zu betrachten. Es wird **dringend empfohlen, diese durch eine Fachperson untersuchen zu lassen**. Ansonsten müssen diese als asbest- oder PCB/CP-haltig klassiert und dementsprechend saniert und entsorgt werden.

Vorgaben weiteres  
Vorgehen

Bauteile mit einem Kreuz in der linken Spalte (rot) sind ohne Gegenbeweis als asbest- oder PCB/CP-haltig zu betrachten. Die Bauteile sind durch eine **Suva-anerkannte Sanierungsfirma** zu entfernen und gemäss den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Planer, Projektbeteiligte und Unternehmer sind über die potentiell schadstoffhaltigen Bauteile zu **informieren**.

### 3. Vorgaben für weitere schadstoffverdächtige Materialien (PAK, Schwermetalle etc.)

Neben Asbest und PCB können zahlreiche weitere Schadstoffe wie PAK, Schwermetalle, Holzschutzmittel, Mineralöle etc. in den Bauteilen vorhanden sein. Mit entsprechenden Materialien ist, falls sie im Gebäude vorliegen und vom Umbau betroffen sind, folgendermassen vorzugehen:

- |  |   |
|--|---|
| 3.1 Teerhaltige Materialien                              | Brennbare teerhaltige Materialien wie Teerkork oder Dachpappe dürfen ohne vorgängige Analyse ausschliesslich einer dafür ausgerüsteten thermischen Entsorgungsanlage zugeführt werden (z.B. Kehrichtverbrennungsanlage). Teerhaltige Kleber/Anstriche/Abdichtungen auf mineralischem Untergrund müssen separat abgetragen und entsorgt werden.                                |
| 3.2 Schlacken in Zwischenböden                           | In den Zwischenböden und Wänden älterer Gebäude ist oftmals Schlacke vorhanden. Kleinmengen solcher Schlacken können in einer Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt werden.   |
| 3.3 Holzabfälle  | Für Altholz, das in einer Kehrichtverbrennungsanlage oder einer gleichwertigen Anlage (weitergehende Rauchgasreinigung) entsorgt wird, ist keine vorgängige Analyse notwendig. Für andere Entsorgungswege sind die Holzabfälle aus Bauvorhaben vorgängig auf Schadstoffe zu prüfen.   |
| 3.4 Metall   | Sofern die Metallbauteile nur ausgebaut und via Metallrecycling entsorgt werden, sind keine Untersuchungen notwendig. Im Falle eines Oberflächenabtrages der Korrosionsschutzbeschichtung der Metallbauteile ist diese gemäss dem BAFU-Meldeformular Korrosionsschutzarbeiten an Objekten im Freien und den Empfehlungen des cercle d'air zu untersuchen.                     |
| 3.5 Nutzungsbedingte Belastungen                         | Aufgrund der Nutzung kann es zu einer chemischen Belastung der Gebäudesubstanz gekommen sein (z.B. Ölverschmutzung der Bodenplatte in einer Werkstatt). Falls es Hinweise auf entsprechende Belastungen gibt, ist die Belastung mittels Probenahme und Analyse des betroffenen Bauteils abzuklären. Die Entsorgung hat entsprechend der nachgewiesenen Belastung zu erfolgen. |
| 3.6 Dämmungen (Isolationsmaterialien) und Montageschäume | Brennbare Dämmungen und Montageschäume sind einer Kehrichtverbrennungsanlage zuzuführen (keine Analyse notwendig). Nicht-brennbare Materialverbunde sind einem bewilligten Entsorgungsunternehmen zur Behandlung abzugeben.   |

### 4. Vorgaben für Planung / Ausführung

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| Information                 | Die involvierten Planer und Unternehmer werden mit der vorliegenden Checkliste dokumentiert.   |
| Planung / Auftragsvergabe   | Die Ergebnisse der vorliegenden Checkliste sind in der Planung zu berücksichtigen und schadstoffhaltige Materialien in der Auftragsvergabe explizit aufzuführen.   |
| Projekt- und Planänderungen | Falls der Umbauperimeter im weiteren Verlauf der Planung ausgeweitet wird bzw. wenn zusätzliche Materialien im bisherigen Umbauperimeter betroffen sind, so ist die vorliegende Checkliste entsprechend zu ergänzen und nochmals einzureichen.   |
| Umgang mit Bauabfällen      | Der Umgang mit den anfallenden Bauabfällen und die Arbeiten zur Trennung, Entfernung und Entsorgung der schadstoffhaltigen und übrigen Bauabfälle hat gemäss Art. 16 - 20 VVEA, nach dem Stand der Technik (siehe <a href="http://www.polludoc.ch">www.polludoc.ch</a> ) und gemäss den oben aufgeführten Vorgaben für die jeweiligen Materialien zu erfolgen. |
| Unerwartete Materialien     | Falls vor oder während der Ausführung weitere schadstoffverdächtige Materialien angetroffen werden, so sind die Arbeiten im betreffenden Bereich einzustellen und von einer Fachperson zu überprüfen, welche das weitere Vorgehen festlegt.  |

**Bestätigung  
«Checkliste  
Gebäudeschadstoffe»**

Name/Firma Gebr. Bachmann AG Baugeschäft  
Adresse Bahnhofstr. 5, 8610 Uster  
Telefon 044 940 61 67  
Tag der Begehung 12.12.2018, 14.15h  
Bemerkungen Besichtigung der Aussentreppe aus Beton

**Vorbehalt**

Falls ein Teil des Umbauperimeters nicht begangen werden konnte, ist dieser Bereich hier aufzuführen. Vor Ausführung ist die Begehung nachzuholen und die Checkliste Gebäudeschadstoffe zu ergänzen und nochmals einzureichen.

Nicht begangene Bereiche -

Bestätigung, dass die vorliegende Checkliste aufgrund einer Begehung vor Ort und aktuellen Umbauplänen (aktuelles Bauvorhaben) durchgeführt wurde.

Uster, 20.04.26  
Ort, Datum

\*

**Unterschrift**

**Gebr. Bachmann AG  
Baugeschäft**  
*D. Schürpf*  
Uster und Dietlikon

Bahnhofstrasse 5, 8610 Uster  
Telefon 044 940 61 67  
Telefax 044 940 61 40  
info@gebr-bachmann.ch

**Beilagen / Schad-  
stoffuntersuchungen**

Durchgeführte Schadstoffuntersuchungen und Laboranalysen sind zu belegen und deren Dokumente beizulegen.  
weitere Dokumente

**Technische  
Orientierungshilfen**

- «Asbest erkennen – richtig handeln», Suva-Publikation 84024
- VVEA-Vollzugshilfe Modul Bauabfälle - Ermittlung von Schadstoffen und Angaben zur Entsorgung von Bauabfällen
- www.polludoc.ch (Wissensplattform und Good-Practice-Sammlung der Verbände FAGES und VABS)
- Liste Suva-anerkannter Asbestsanierungsunternehmen, Suva
- Adressliste Asbestdiagnostiker des FACH, Forum Asbest Schweiz

\* Bem.: *Herrn D. Achermann (ehem. Gebr. Bachmann) ist pensioniert*



**Zusatzformular Entsorgung Bauabfälle**  
**Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden,**  
**invasive, gebietsfremde Pflanzen**



Kanton Zürich  
**Baudirektion**  
 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
 1/2, Stand März 2021

Bauvorhaben Nr.: 2025-0350

Bauvorhaben Titel und Lage: Herracher 69, 8610 Uster: Abbruch Aussentreppe aus Beton

Dieses Zusatzformular ist mit Kennzeichnung aller betroffenen Sachverhalte bei Baueingabe einzureichen. Die verlangten Dokumente sind spätestens zur Baufreigabe nachzureichen (Ausnahme: das Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten» muss zwingend bei Baueingabe vorliegen).  
**Alle Formulare und Dokumente sind erhältlich auf [www.zh.ch/bauabfall](http://www.zh.ch/bauabfall).**

Dokument liegt vor  
 Dokument wird nachgereicht  
 Erledigt (Datum & Visum)  
 Anhang BW

**A. Gebäudesubstanz**

- A1.1 Rückbau eines Gebäudes mit Baujahr vor 1990.**  
→ Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept Gebäude mit Prüfbericht Private Kontrolle
- A1.2 Umbau eines Gebäudes mit Baujahr vor 1990 und Bausumme über 200 000 CHF.**  
→ Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept Gebäude mit Prüfbericht Private Kontrolle
- A2 Umbau «Gebäude vor 1990» und Bausumme unter 200 000 CHF.**  
 Ermittlung → «Entsorgungskonzept – Checkliste durch Bauherr Gebäudeschadstoffe» gilt als Entsorgungskonzept  
 oder falls gemäss Checkliste erforderlich:  
 Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept Gebäude
- A3 Rückbau oder Umbau «Gebäude ab 1990» und mehr als 200 m³ Rückbaumaterial.**  
→ Entsorgungskonzept
- A4 Es fällt kein Rückbaumaterial an; oder Rückbau oder Umbau «Gebäude ab 1990» und weniger als 200 m³ Rückbaumaterial.**  
→ Keine weiteren Massnahmen

**B. Aushub Untergrund**

- B1 Das Bauvorhaben liegt im Kataster der belasteten Standorte (KbS).**  
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)» 1.7.1.
- B2 Das Bauvorhaben liegt ausserhalb des KbS, aber es fällt verschmutztes Aushubmaterial an.**  
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)» (bei Auffüllungen mit ausschliesslich mineralischen Fremdstoffen erst ab 50 m³ fest) 1.7.1.
- B3 Das Bauvorhaben liegt ausserhalb des KbS und es fallen mehr als 200 m³ fest unverschmutztes Aushubmaterial an.**  
→ Deklaration Aushub Untergrund gilt als Entsorgungskonzept
- B4 Es fallen weniger als 200 m³ fest unverschmutztes Aushubmaterial an.**  
→ Keine weiteren Massnahmen

**C. Abgetragener Boden**

- C1 Das Bauvorhaben erfüllt mindestens einen der Punkte B1, B2 oder D1 dieses Formulars.**  
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)» 1.7.1./1.7.2.
- C2 Das Bauvorhaben liegt im Prüfperimeter Bodenverschiebungen (PBV) oder es liegen sonstige Hinweise auf Bodenbelastungen vor und es werden mehr als 50 m³ Boden abtransportiert und Punkt C1 dieses Formulars trifft NICHT zu.**  
→ Zusatzformular «Meldeblatt zu Bodenverschiebungen»
- C3 Erstbebauung innerhalb von Bauzonen mit Bodenabtrag auf mehr als 500 m² und die Punkte C1 oder C2 dieses Formulars treffen NICHT zu.**  
→ Zusatzformular «Deklaration Verwertung Boden»
- C4 Bauvorhaben ausserhalb von Bauzonen mit Bodeneingriffen auf mehr als 500 m².**  
→ Zusatzformular «Deklaration Abtrag und Verwertung Boden»
- C5 Es werden keine Bodeneingriffe getätigt.**  
→ Keine weiteren Massnahmen

**D. Invasive, gebietsfremde Pflanzen (Neophyten)**

- D1 Auf dem Baugrundstück liegen Pflanzenbestände von Asiatischen Knötericharten oder Essigbaum vor.**  
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)» 1.7.2.
- D2 Auf dem Baugrundstück liegen Pflanzenbestände von Ambrosia, Riesenbärenklau, Schmalblättrigem Greiskraut oder Erdmandelgras vor.**  
→ Deklaration Aushub Untergrund oder Deklaration Bodenqualität z.Hd. Abnehmern
- D3 Auf dem Baugrundstück befinden sich keine der oben genannten invasiven, gebietsfremden Pflanzen.**  
→ Keine weiteren Massnahmen



**Zusatzformular Entsorgung Bauabfälle**  
**Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden,**  
**invasive, gebietsfremde Pflanzen**



Kanton Zürich  
**Baudirektion**  
 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
 2/2, Stand März 2021

Dokument  
liegt vor

Dokument wird  
nachgereicht

Erledigt  
(Datum & Visum)

Anhang BW

**E. Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung**

**E1 Für Bauvorhaben in einem Gebiet\* mit Pflicht zum Bahntransport:**

**Es fallen mehr als 25 000 m<sup>3</sup> fest Aushub an.**

\* Bezirke: Affoltern, Dietlikon, Hinwil, Horgen, Meilen, Pfäffikon, Uster, Winterthur und Zürich sowie Gemeinden:  
 Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Nürensdorf, Opfikon, Regensdorf, Rümlang und Wallisellen.

→ Zusatzformular «Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung – Nachweis der  
 Aushubmenge»



5.13

**Die Bauherrschaft bestätigt die Richtigkeit der Angaben im vorliegenden Zusatz-  
 formular.**

**Die Bauherrschaft sorgt dafür, dass alle Bauabfälle gegenüber Abnehmern immer  
 und ausreichend deklariert werden und so einer gesetzeskonformen Verwertung  
 oder Ablagerung zugeführt werden können.**

Datum, Unterschrift Bauherrschaft

19.4.26 *Schmitt*

**HOCHBAU**

**E I N G A N G**

27.04.26 BG 25 - 0350

Stadt Uster  
Hochbau - Vermessung

Material- und Farbkonzept

Die Bodenplatte des Balkones besteht in einer Rahmenkonstruktion aus Metall. Diese ist an den Kurzseiten je in Betonwänden verankert und einem tragenden Metallpfosten auf einem Betonsockel aufliegend. Die Geländer von Balkon und Treppe sind in Staketen in Metall ausgeführt. Ebenso die Treppenwangen. All diese Metallteile sind anthrazitfarben pulverbeschichtet. Der Handlauf der Geländer besteht aus Chromstahl.

Der begehbare Boden des Balkones liegt in mattem Glas vor und wird von erwähnter Rahmenkonstruktion umfasst.

Die Stufen der Treppe sind in verzinktem Stahl in Form von Gittern ausgeführt.